

Neues aus dem Zentrum Rheinauen
in Diepoldsau

Ausgabe 22 / Herbst 2024



Rheinauen Aktuell



Gelungener Herbst-Markt 2024

Zahlreiche Besucher genossen den schönen Anlass

Berufs-Schweizermeisterschaft

Helen Köppel schlägt sich ausgezeichnet

Inhalt

Editorial	3
Aktuell - Gelungener Herbst-Markt 2024	4 - 5
Aktuell - Grillnachmittag beim Fussballplatz	6
Aktuell - Berufs-Schweizermeisterschaft	7
Geburtstage der Bewohner	8
Bewohner - Rosmarie Tiegel im Portrait	9
Bunte Seite	10
Personal - Dienstjubiläum Katrin Hutter	11
Personal - Pensionierung Conny Rupper	11
Neue Mitarbeiter im Rheinauen	11
Ausgetretene Mitarbeiter im Rheinauen	11
Alltagsgestaltung - Kochgruppe	12
Alltagsgestaltung - Themenwoche Schweiz	13
Haus Rheinauen - Herbst-Personalausflug	14
In Gedenken	15
Kalender	16

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Zentrum Rheinauen
Heimstrasse 10
9444 Diepoldsau
Schweiz
Tel. 071 555 44 00
www.zentrum-rheinauen.ch



Start ins Berufsleben

Liebe Leserin, Lieber Leser

Am 01. August 2024, durften wir fünf neue Auszubildende bei uns im Zentrum Rheinauen willkommen heissen. Davon absolvieren drei Auszubildende die Lehre zur Fachfrau Gesundheit. In Zeiten, in denen wir immer wieder von „Pflegetotstand“ hören, ist es erfreulich, dass wir als Zentrum Rheinauen dazu beitragen können, dem ein wenig entgegen zu wirken.

Der Pflegeberuf ist ein anspruchsvoller Tätigkeitsbereich. Er verlangt ein hohes Mass an Einfühlungsvermögen, Mitgefühl, Flexibilität und die Bereitschaft auch dann zu arbeiten, wenn andere frei haben, sei es am Wochenende oder in der Nacht. Zudem bedarf es fundierter Fachkenntnisse und die Fähigkeit und den Willen Verantwortung zu übernehmen. Gerade aufgrund dieser Herausforderungen ist es erfreulich und ermutigend, dass sich diese Drei entschieden haben, einen Beruf in der Pflege zu erlernen.

Unsere Aufgabe ist es, ihnen einen guten Start ins Berufs-

leben zu ermöglichen und sie darin zu unterstützen, ihre Möglichkeiten und Talente zu erkennen und zu entwickeln.

Auch unsere Bewohnenden haben einen grossen Anteil daran. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sie diese jungen Menschen annehmen und akzeptieren. Der Austausch zwischen den Generationen ist für beide Seiten bereichernd und so mancher Bewohner wird an seine eigene Ausbildungszeit erinnert.

Wir wünschen Sarah, Beatriz und Jana (alle Auszubildende Fachfrau Gesundheit) und natürlich auch Aisha und Quentin (Auszubildende Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft) eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit und vor allem viel Freude an der Arbeit und beim Sammeln neuer Erfahrungen.

Herzlichst
Ulrike Scharwitzl
Leiterin Pflege

Kreative Aussteller am Herbst-

Text: Sabina Spirig, Bilder: Sabina Spirig

Bei perfektem Spätsommerwetter fand in der Parkanlage des Zentrums Rheinauen der Herbst-Markt statt. Ein rundum gelungener Anlass wie sich zeigte.

Zahlreiche Besucher lockte der beliebte Herbst-Markt auch dieses Jahr wieder nach Diepoldsau. Dies ist jeweils der grosse Tag für die kreativen Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims. Voller Stolz boten

sie am Markt ihre vielseitigen Handarbeiten an, die sie über das ganze Jahr mit viel Liebe vorbereitet hatten.

Dazu gesellten sich weitere Aussteller aus der Region. Zu sehen und zu kaufen gab es Holz- und Textilwaren, Makramee, lustige Tonfiguren, kulinarische Köstlichkeiten, kreativ gestaltete Schilder und Floristik, für Strickliebhaber Wolle und Gestricktes, selbst gemachte Naturkos-



Hopp-la Fit für Jung und Alt.



Markt im Zentrum Rheinauen



Eindrückliche Bilder von der Bewohnerin Ida Häusermann.

metik, kleine Geschenkkideen und vieles mehr.

Ida Häusermann, eine sehr talentierte Bewohnerin des Hauses, stellte ihre selbst gemalten Bilder und Karten zum Verkauf aus. Ihr Ehemann betreute den Stand und erklärte den Interessierten, wo und mit welchem Hintergrund die Bilder entstanden sind.

In drei Präsentationen stellte sich das Hopp-la Fit-Team vor. Das Generationenübergreifende Fitnessprogramm findet alle zwei Wochen im Park des Zentrums Rheinauen statt und ist öffentlich. Jung

und Alt sind dazu herzlich eingeladen. Die Daten dazu finden Sie auf der Homepage www.zentrum-rheinauen.ch.

Die Ludothek, welche im Zentrum Rheinauen eingemietet ist, bot einen Überblick über ihr Angebot und gestaltete gleichzeitig die gut genutzte Kinderecke. So konnten sich die Eltern gemütlich den Herbst-Markt ansehen und sich dann in der Festwirtschaft verwöhnen lassen.



Angeregte Gespräche entstanden zwischen den Ausstellern und den interessierten Besuchern.

Grillnachmittag war das Highlight

Text: Roland Rubin; Bilder: Roland Rubin und Gordana Zeba

Der Grillnachmittag beim Fussballplatz war ein äusserst gelungener Bewohnerausflug. Die Vorfreude darauf war bei den Bewohnenden und dem Personal gross.

Nach einem gemütlichen Spaziergang erreichten die Teilnehmenden den nahe gelegenen Fussballplatz. Das Wetter war ideal für einen Ausflug: Die Sonne strahlte vom Himmel und sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Vor Ort war die gedeckte Eventhalle bereits gut vorbereitet, der Grill stand



Zur Musik wurde laut gesungen und geschunkelt.

bereit und die Getränke im Kühlschrank. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Röbi Spirig, der mit seiner Handorgel wie immer für beste Stimmung sorgte. Die Musik schuf eine herzliche und fröhliche Atmosphäre.

Während des Essens gab es viel zu lachen und zu plaudern. Die Ausflügler genossen die geselligen Gespräche, die gemeinsamen Erinnerungen und die klassische Bratwurst vom Grill mit Brot. Zum Nachtisch durfte ein Stängelglacé natürlich nicht fehlen. Die Halle und die gesamte Infrastruktur beim

Fussballplatz sind für einen Anlass mit den Bewohnenden ideal. Wetterunabhängig, rollstuhlgängig und nahe beim Zentrum Rheinauen für eine individuelle Rückkehr.

Der Ausflug war nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Alltag, sondern auch eine Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und neue Freundschaften zu schliessen. Am Ende des Nachmittags kehrte die gesamte Gruppe voller schöner Erinnerungen und mit einem Lächeln im Gesicht später als geplant ins Zentrum Rheinauen zurück.



Zum Dessert gab es ein feines Stängelglacé.

Gesundheitsprofis messen sich

Text: Sabina Spirig; Bilder: Sabina Spirig und eingesandt

An der Regionalen Vorauswahl für die Berufsschweizermeisterschaft 2024 der Fachleute Gesundheit EFZ nahm auch Helen Köppel, Lernende im Zentrum Rheinauen statt.

Helen wie kamst du dazu, dich für die Berufsmeisterschaft anzumelden?

Meine Ausbilderin Katarina Tkacova hat mich darauf aufmerksam gemacht und meinte ich hätte das Potenzial dazu. Als dann auch meine Familie meinte, ich könne ja

nichts verlieren, sondern nur etwas gewinnen, habe ich mich angemeldet.

Wie hast du den Prüfungstag erlebt?

Ich war unheimlich nervös. Da waren so viele Zuschauer und auch Kameralleute. Ich hatte dann eine Spitalsituation als Aufgabe mit einem sehr aufgeregten Patienten. Ich konnte mich aber sofort auf die Situation einlassen und den Patienten im Gespräch abholen und beruhigen. Das half auch mir meine eigene inne-



Helen Köppel, Lernende Fachfrau Gesundheit.

re Ruhe wieder zu finden und so konnte ich mich sofort auf die gestellte Aufgabe und den Patienten konzentrieren.

Du hast dann den 4. Platz belegt. Bist du zufrieden?

Auf jeden Fall. Mir ging es vor allem darum Erfahrung zu sammeln, da ich bald meine Abschlussprüfung zur Fachfrau Gesundheit habe. Es war eine gute Übung für mich, mal unter der Aufsicht von Experten an einem fremden Arbeitsplatz kurz vorher erhaltene Aufgaben zu lösen. Ich würde die Teilnahme jedem weiter empfehlen der Freude an unserem Beruf hat.



Helen Köppel an der Prüfung mit einem Patienten.

Wir gratulieren zum Geburtstag

*Vergeht auch Jahr um Jahr, eines ist ganz klar:
das Leben muss man stets genießen, keine Stunde darf ohne Freud verfließen.*



88 Jahre	Steck Magdalena Hedwig	05.07.1936
91 Jahre	Mulle Martha	05.07.1933
87 Jahre	Ling Erhard	07.07.1937
90 Jahre	Lorsche Rudolf	10.07.1934
79 Jahre	Kast Theresia	29.07.1945
94 Jahre	Weder Julia	29.07.1930
78 Jahre	Frei Roswitha	30.07.1946
90 Jahre	Thurnherr Doris Henriette	01.08.1934
84 Jahre	Sorce Rosa	01.08.1940
87 Jahre	Hutter Paul	09.08.1937
89 Jahre	Bauer Rosa	15.08.1935
74 Jahre	Kuster Verena	17.08.1950
85 Jahre	Benz Pia	24.08.1939
75 Jahre	Breu Hans	24.08.1949
88 Jahre	Zellweger Ruth	30.08.1936
63 Jahre	Baumgartner Andrea	04.09.1961
97 Jahre	Bachmann Berthe	06.09.1927
91 Jahre	Schawalder Margrit	13.09.1933
87 Jahre	Langenegger Julia	13.09.1937
80 Jahre	Schacher Margaretha Rita	13.09.1944
83 Jahre	Heule Anton	15.09.1941
74 Jahre	Frei Peter	19.09.1950
96 Jahre	Göbler Domenica	21.09.1928



Rosmarie Tiegel

Interview: Sabina Spirig; Bild: Sabina Spirig

Geboren: am 14. Januar 1937,
in Braunschweig, Deutschland
Familie: Eltern Frieda und Wilhelm Gebhard
4 Schwestern
Aufgewachsen: im deutschen Braunschweig während der
Kriegszeit
Beruf: Pflegerin
Zivilstand: war verheiratet mit Erhard Tiegel,
inzwischen ist Rosmarie Tiegel verwitwet
Kinder: Annette, Olaf, Birgit

Wie sind Ihre Erinnerungen an Ihre Kindheit?

Es war Krieg. Wir Kinder mussten Arbeiten gehen, um uns unser Essen zu verdienen. Ich half auf einem Bauernhof, wo ich auch die Gänse hüten durfte. Mit 9 Jahren konnte ich dann endlich in die Schule. Meine Mutter hat gut zu mir und meinen Schwestern geschaut. Der Vater war im Krieg.

Was war Ihr Traumberuf?

Zuerst besuchte ich die Frauenschule, wo ich Nähen, Stricken und Häkeln lernte. Als ich 18 Jahre alt war durfte ich den Beruf der Pflegerin erlernen. Ich habe im Spital Altstätten mit den Klosterfrauen gearbeitet und die Kranken versorgt. Dann wurde in Diepoldsau ein Bauern-

hof aufgelöst und daraus ein Altenheim gemacht, welches ich dann führen durfte.

Wie haben Sie Ihren Ehemann Erhard kennengelernt?

Das war eine lustige Sache.



Foto: Privat

Rosi Tiegel mit ihrer Tochter Annette und ihrer Mutter.

An der Konfirmation meines Gottenkindes wurde ich beauftragt, etwas zu Erhard zu schauen, da er niemanden kennt. Und da hat es dann gleich gefunkt (schmunzelt).

Sie wohnen jetzt seit zwei Jahren im Zentrum Rheinauen. Wie gefällt es Ihnen?

Ohh mir gefällt es sehr gut. Ich habe ein wunderschönes Zimmer mit Balkon, das Essen ist fein und sehr gerne nehme ich am Aktivierungsprogramm teil. Speziell genieße ich den „Hausfrauentag“, an dem gemeinsam gekocht, schön aufgetischt und dann gegessen wird. Ganz besonders schätze ich, dass ich im ganzen Haus von jedem Bewohner und jedem Mitarbeiter als Mensch wahrgenommen werde.

Malen nach Zahlen



Dienstjubiläum Katrin Hutter

Am 09. August 2024 feierte Katrin Hutter ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Alters- und Pflegezentrum Rheinauen. Über die vielen Jahre hinweg war Katrin Hutter eine grosse Unterstützung für das Team Hauswirtschaft, Team Wäscherei und das Team Gastronomie. Sie engagiert sich mit viel Freude und Gewissenhaftigkeit bei der Arbeit. Katrin Hutter ist dank ihrer Freundlichkeit sehr beliebt bei den Bewohnern und Mitarbeitern. (sv.)



Folgende Mitarbeiter haben seit Anfang Juli ihre Arbeitsstelle im Zentrum Rheinauen angetreten:

Pflege:

Nicole Lüchinger
(01. Juli 2024)

Sevgi Tümen
(22. August 2024)

Laura Kummer
(01. September 2024)

Katarina Jelusic
(01. September 2024)

Claudia Sieber
(01. September 2024)

Sarah Rust
(01. September 2024)

Hanna Müller
(01. September 2024)

Lernende ab 01. August 2024:

Jana Kluser (FAGE)

Sarah Tempini (FAGE)

Beatriz Mira (FAGE)

Quentin Stucki (FAHW)

Aisha Schweizer (FAHW)

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Folgende Mitarbeiter verliessen den Betrieb:

Pflege:

Miriam Kriziakova
(31. Juli 2024)

Hauswirtschaft:

Vanessa Ochsner
(31. Juli 2024)

Conny Rupper
(31. August 2024)

Simone Böni
(31. August 2024)

Wir bedanken uns für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement zu Gunsten unserer Bewohnenden.

Pensionierung Conny Rupper



Am 31. August 2024 ging Conny Rupper nach fast 19-jähriger Tätigkeit im Alters- und Pflegezentrum Rheinauen in den Ruhestand. In dieser Zeit hat sie in der Pflege und zuletzt in der Hauswirtschaft gearbeitet. Mit grossem Engagement hat sie in den vergangenen Jahren die Arbeiten zum Wohle der Bewohnenden ausgeführt und sich stets mit Einsatz und Freude den neuen Herausforderungen gestellt. An diesem besonderen letzten Arbeitstag wurde Conny Rupper liebevoll von ihrer Familie begleitet und nach Dienstschluss mit diesem dekorierten Leiterwagen von der Arbeit abgeholt. (sv.)

Kochen mit Leidenschaft

Text: Stephanie Oschatz; Bild: Stephanie Oschatz

Jeden Dienstag erfüllt ein verführerischer Duft die 1. Etage des Zentrums Rheinauen – ein Zeichen, dass sich die Kochgruppe zusammengefunden hat. Hier wird gemeinsam geschnippelt, gekocht, gelacht und genossen. Die Gruppe besteht aus engagierten Teilnehmenden, die regelmäßig in der Aktivierung dabei sind.

Die Kochgruppe ist ein zentraler Bestandteil der Aktivierungsangebote im Zentrum Rheinauen. Der wöchentliche Treffpunkt ist weit mehr als nur eine kulinarische Zusammenkunft – er fördert eine herzliche, gemeinschaftliche Atmosphäre, in der die Teilnehmenden Zeit miteinander verbringen, ihre motorischen Fähigkeiten schulen und soziale Kontakte pflegen.

Die Aufgaben werden nach den individuellen Fähigkeiten verteilt, so dass jeder seinen Beitrag leisten kann, sei es beim Gemüse schnippeln, Saucen kreieren oder der Zubereitung eines köstlichen Desserts.

Den krönenden Abschluss jeder Sequenz bildet das gemeinsame Essen, das für viele den Höhepunkt der Woche darstellt und ein starkes Gefühl von Zugehörigkeit und Erfüllung vermittelt. So meint Bewohnerin Rosmarie Tiegel: „Der Dienstag ist jeweils mein Hausfrauentag, ich freue mich ganz doll und fühle mich in der Gruppe sehr aufgehoben“. Auch Bewohner Ernst Vetsch freut sich jede Woche auf den Kochtag: „Ich schätze die Gemütlichkeit und die Gemeinschaft in der Gruppe sehr. Die Woche beginnt für mich jeweils erst am Dienstag mit dem Kochen“. Auch Feriengast Klara Margrit Spirig schwärmt: „Die Harmonie und der Zusammenhalt der Gruppe ist atemberaubend, ebenso wie die feinen Menus welche Irene jeweils mit uns kocht“.



Gemeinsam Kochen und Geniessen.

Themen-Woche „Schweiz“

Text: Stephanie Oschatz; Bild: Stephanie Oschatz

In der ersten August-Woche stand die Aktivierung im Zentrum Rheinauen ganz im Zeichen der Schweiz. Das gesamte Haus war festlich in Rot und Weiss geschmückt, passend zum Nationalfeiertag.

Der Auftakt am Montag war ein Backvormittag, bei dem köstliche Leckereien zubereitet wurden. In der Pause vom spannenden Vorlesenachmittag von Sagen und Mythen der Schweiz konnten die Bewohnenden die selbsthergestellten Gebäcke gemeinsam beim Kaffee genießen. Ein besonderes Highlight war das gemütliche Raclette-Essen der Kochgruppe. Alle durften sich nach Belieben bedienen und den wunderbaren Schweizer Käse genießen.

Selbstverständlich durfte in der Schweizer Woche auch die beliebte Schokolade nicht fehlen. Am Mittwochvormittag wurden mit viel Freude eigene Schokoladenpralinen hergestellt, die dann am 01. August zum Dessert gereicht wurden.

Der Höhepunkt der Woche war die 01. Augustfeier, die musikalisch von der Bananenmusik umrahmt und durch eine inspirierende Ansprache von Gemeindepräsident Ralph Lehner bereichert wurde. Für den kulinarischen Genuss sorgte die Heimküche und zauberte ein wunderbares Grilladen-Buffer und einer delikaten Auswahl an kleinen Desserts.

Ein weiterer unvergesslicher Moment war der eindrucksvolle Reisevortrag über den

Alpstein. Atemberaubende Fotos zeigten nicht nur die schönsten Momente und Ziele dieser einzigartigen Berglandschaft, sondern weckten auch Erinnerungen bei den Teilnehmenden, die sichtlich berührt waren und deren Augen vor Freude strahlten.

Die Kombination aus festlicher Atmosphäre, kulinarischen Genüssen und visuellen Eindrücken machte diese Woche für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Personalabend auf dem St. Anton

Text: Sabina Spirig; Bilder: David De Nobrega

Um den Zusammenhalt im Team zu fördern, organisiert das Zentrum Rheinauen regelmässig Personalanlässe für seine Mitarbeiter.

Da der Herbst-Personalanlass auf dem St. Anton sein sollte, entschloss sich eine Mitarbeiterin die ganz in der Nähe wohnt, das Team für einen Apéro zu sich nach Hause einzuladen. Da das Wetter nicht ganz mitspielte wurde kurzerhand die Auto-garage zu einer gemütlichen



Auch der Institutionsleiter Roland Rubin genoss die familiäre Stimmung.

Sitzecke umgewandelt. Zum Apéro gab es viele Köstlichkeiten vom Bauernhof.

Anschliessend wanderten einige zu Fuss zum St. Anton hoch, wo das Team eine warme und trockene Stube erwartete. Beim gemeinsamen Abendessen wurde ausgelassen geplaudert und gelacht. Alle genossen die Zeit miteinander, für einmal ohne den beruflichen Druck. Und so verflog die Zeit im nu und einige traten den Heimweg später an als geplant.



Bereits beim gemütlichen Apéro fand ein reger Austausch untereinander statt.

In Gedenken an unsere Verstorbenen



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.



Peter Weber
15.08.1943 - 23.06.2024
(seit 2024 im Rheinauen)



Bruna Hug
04.12.1929 - 02.07.2024
(seit 2023 im Rheinauen)



Rosa Ackermann
03.04.1930 - 09.07.2024
(seit 2023 im Rheinauen)



Verena Mäder
13.08.1944 - 02.10.2024
(seit 2014 im Rheinauen)



Ausblick Veranstaltungen im ZR

Veranstaltungen laufend Online

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen im Zentrum Rheinauen in Diepoldsau finden Sie entweder auf dem Infobildschirm bei den Personenliften oder auf unserer Homepage:

www.zentrum-rheinauen.ch

Donnerstag, 17. Okt. 2024

Ludothek Spieleabend für Erwachsene

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Bankettsaal, EG

Montag, 21. Okt. 2024

Seniorenmode Pölz

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Atrium, EG

Mittwoch, 23. Okt. 2024

Theaterbesuch

Theatergruppe Rhybrugg

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: MZH Kirchenfeld

Donnerstag, 24. Okt. 2024

Mittagstisch

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Restaurant, EG

Donnerstag, 31. Okt. 2024

Musikalische Unterhaltung mit Röbi Spirig

Zeit: 15.15 - 16.30 Uhr

Ort: Restaurant, EG

Donnerstag, 07. Nov. 2024

Jass-Nachmittag

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Bankettsaal, EG

Donnerstag, 07. Nov. 2024

+ Freitag, 08. Nov. 2024

Metzgete

Donnerstag: 19.00 Uhr

Freitag: 12.00 + 19.00 Uhr

Ort: Restaurant, EG

Montag, 11. Nov. 2024

Clownbesuch

Zeit: ca. 14.30 - 16.30 Uhr

Ort: im ganzen Haus

Donnerstag, 14. Nov. 2024

Ludothek Spieleabend für Erwachsene

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Bankettsaal, EG

Mittwoch, 20. Nov. 2024

Offenes Singen

Zeit: ab 19.00 Uhr

Ort: Restaurant, EG

Donnerstag, 21. Nov. 2024

Mittagstisch

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Restaurant, EG

Donnerstag, 28. Nov. 2024

Musikalische Unterhaltung mit Maria Hardegger

Zeit: 15.15 - 16.30 Uhr

Ort: Restaurant, EG

Mittwoch, 04. Dez. 2024

Klausfeier

Zeit: ab 15.30 Uhr

Ort: Restaurant, EG

Donnerstag, 05. Dez. 2024

Jass-Nachmittag

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Bankettsaal, EG

Donnerstag, 05. Dez. 2024

Ludothek Spieleabend für Erwachsene

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Bankettsaal, EG

DIE NÄCHSTE HEIMZEITUNG ERSCHEINT ANFANG JANUAR 2025